

Arbeitsblatt: Die Online-Bewerbung

Aufgabe 1:

Der beliebteste Arbeitgeber bei deutschen Schülerinnen und Schülern ist die Polizei. Doch welche Anforderungen werden gestellt?

Besuche die Seite www.polizei-beruf.de/bewerbungsprozess und notiere alle für den Bewerber zu erfüllenden Voraussetzungen.



Voraussetzungen sind:

- keine Einträge im Führungszeugnis
- Verfassungstreue
- körperliche Fitness
- Mindestkörpergröße: 160 cm
- BMI zwischen 18 und 27,5
- deutsche Staatsangehörigkeit

Aufgabe 2:

Alles verstanden? Erkläre die Begriffe „BMI“ und „Verfassungstreue“.

BMI:

Der Body-Mass-Index errechnet sich aus dem Körpergewicht (in Kilogramm), geteilt durch das Quadrat der Körpergröße (in Metern). Ein BMI-Wert zwischen 18,5 und 25 kg/m² entspricht Normalgewicht. Werte zwischen 25 und 30 kg/m² sind als Übergewicht definiert. Ab 30 kg/m² spricht man von Fettleibigkeit (Adipositas).¹

Verfassungstreue:

Beamtinnen und Beamte müssen sich durch ihr gesamtes Verhalten zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bekennen und für deren Erhaltung eintreten.² Hier muss man insbesondere unterstreichen, dass Rechts- oder Linksradikele sowie Reichsbürger bei der Polizei nichts zu suchen haben.

¹ <https://www.netdoktor.de/ernaehrung/body-mass-index-bmi-12068.html>

² https://www.rehm-verlag.de/eLine/portal/start.xav?start=%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27LexBeamtenR_73897d5eccc7340a31936fb51a4244b7%27%5D

Aufgabe 3:

Welche Hürden sind noch zu meistern? Welche Auswahltests musst du bestehen?

- Sprachverständnistest
- Rechtschreibtest
- Intelligenztest
- Deutsches Sportabzeichen in Bronze (aber Silberleistung beim 3 000-Meter-Lauf erforderlich, bei Jugendlichen 800-Meter-Lauf) oder optionaler 3 000-Meter-Lauf im Rahmen des Auswahltests; Schwimmleistungsnachweis
- Auswahlinterview

Aufgabe 4:

Was sind die zusätzlichen Voraussetzungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst?

- mittlerer Bildungsabschluss, Notendurchschnitt mindestens 3,2
- Abitur/Fachhochschulreife, kein Mindestnotenschnitt
- am Einstellungstag zwischen 16,5 und 32 Jahre alt (Ausnahmen sind möglich)
- Führerschein der Klasse B (Ausnahmen sind möglich)

Arbeitsblatt: Mein Lebenslauf

Aufgabe 1:

Herzstück jeder Bewerbung ist neben dem Bewerbungsanschreiben sicherlich der Lebenslauf. Du musst ihn übersichtlich, informativ und lückenlos gestalten. Auch solltest du darauf achten, nichts zu verheimlichen. In den Lebenslauf gehören eine Überschrift, ein seriöses Foto, der Vor- und Nachname, die Anschrift und Telefonnummer samt E-Mail-Adresse, der Geburtsort und dein Geburtstag sowie die besuchten Schulen samt Zeitangaben.

Ein weiterer Aspekt des Lebenslaufs sind Hobbys, Interessen und Angaben über soziales Engagement oder sonstige Tätigkeiten (Streitschlichter, Klassen- oder Schulsprecher, Jugendbetreuer ...). Außerdem solltest du deine besonderen Qualifikationen, Erfahrungen und Fähigkeiten wie zum Beispiel Fremdsprachenkenntnisse, Lieblingsfächer hervorheben.

Arbeitsauftrag: Erstelle zunächst eine Mindmap, in der du deinen chronologischen Lebenslauf, deine Hobbys, Interessen und Tätigkeiten sowie deine sonstigen besonderen Qualifikationen visualisierst. Anschließend kannst du deine Mindmap der Klasse oder einzelnen Mitschülerinnen oder Mitschülern vorstellen.

Individuelle Lösungen.

A mind map template for a resume. At the center is an oval containing the text "Mein Lebenslauf". Surrounding this central oval are four rectangular boxes, each with a label: "Schulbildung:" (top-left), "Hobbys, Interessen und Tätigkeiten:" (top-right), "Sonstige Qualifikationen:" (bottom), and "Schulbildung:" (bottom-left, partially obscured by the central oval).

Schulbildung:

Mein
Lebenslauf

Hobbys, Interessen
und Tätigkeiten:

Sonstige Qualifikationen:

Lösungsvorschläge:

Bewerbung im digitalen Zeitalter



Aufgabe 2:

Schreibe nun deinen Lebenslauf auf ein Blatt. Beginne mit den persönlichen Daten, notiere dann deine schulische Laufbahn, anschließend deine Praktika und Qualifikationen und zuletzt deine Interessen und sonstigen Tätigkeiten.

Individuelle Lösungen.

Lösungsvorschläge:

Bewerbung im digitalen Zeitalter



Arbeitsblatt: Das Anschreiben

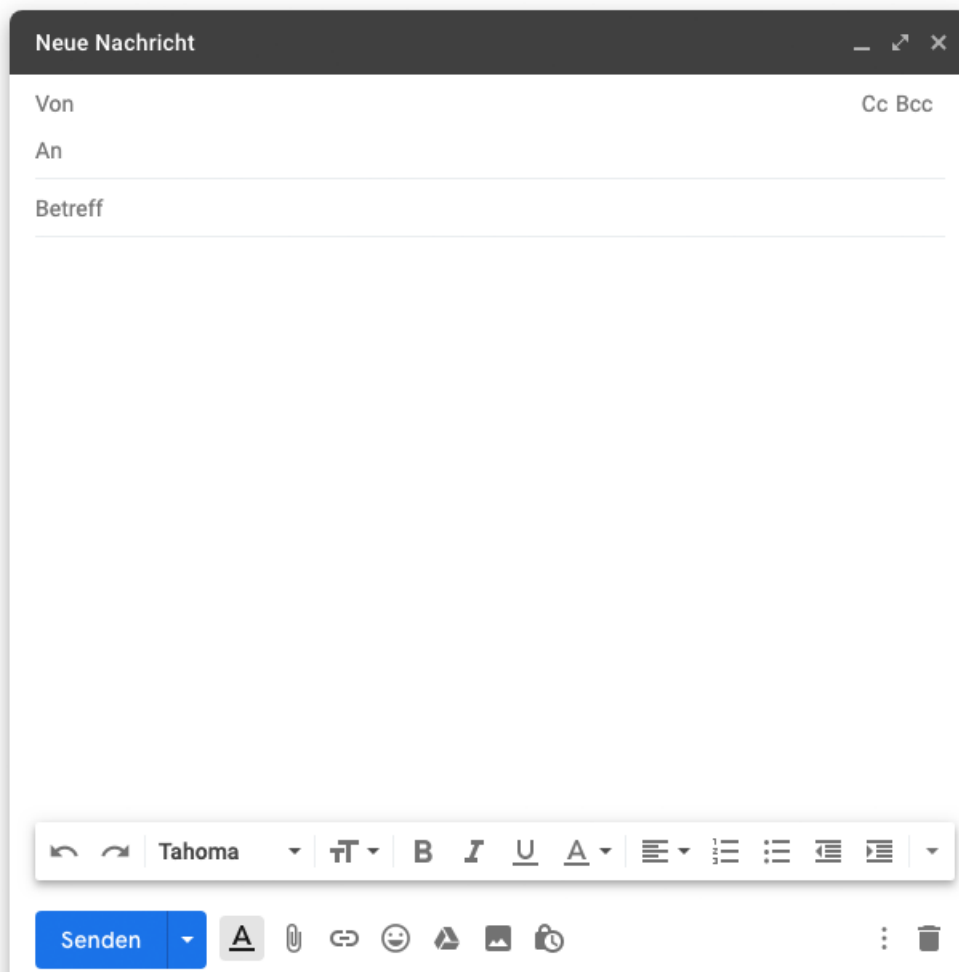
Aufgabe 1:

Neben dem Lebenslauf zählt auch das Bewerbungsanschreiben. Es sollte möglichst nicht mehr als eine DIN-A4-Seite umfassen. Vermeide Konjunktive wie „würde“ oder „könnte“ und suche eine freundliche Schlussformulierung mit der Bitte um ein Vorstellungsgespräch. Der erste Eindruck bei der E-Mail-Bewerbung ist die Betreffzeile. Sie sollte mit „Bewerbung“ beginnen, dann die Stelle enthalten und, falls in der Ausschreibung vorhanden, eine Kennziffer.



Arbeitsauftrag: Formuliere ein Bewerbungsanschreiben. Tipps findest du unter: www.planet-beruf.de

Individuelle Lösungen.



Arbeitsblatt: Bewerben mit dem Online-Formular

Immer mehr Unternehmen verlangen eine Bewerbung über ein Online-Formular. Das Online-Formular ist eine Eingabemaske mit verschiedenen Feldern. Du musst im Online-Formular Schritt für Schritt Fragen beantworten. Dabei gibt es einfache wie nach deinem Namen und kniffligere wie beispielsweise nach deinen Beweggründen für die Bewerbung (Motivation). Diese sind als Freitexteingabe vorgesehen.

Auch für die Online-Bewerbung per Formular gilt es, sich zunächst einen genauen Überblick zu verschaffen, was an welcher Stelle von dir erwartet wird. Lass dich durch die Form eines Online-Formulars nicht zu weniger Sorgfalt oder zu Oberflächlichkeit verleiten. Du kannst deine Texte beispielsweise zunächst in einem Schreibprogramm wie LibreOffice oder Word formulieren. Hier lassen sich Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck besser überprüfen. Außerdem kannst du sie noch einer weiteren Person zeigen.

In manchen Bewerbersystemen kannst du dein Bewerbungsanschreiben auch ganz einfach hochladen. Oder du kannst deine Angaben kopieren und in das Formular einfügen. Halte also wie bei der E-Mail-Bewerbung alle deine Unterlagen auch als PDF bereit. Achte darauf, dass die Dateien sinnvolle Namen haben und nicht zu groß sind.

Aufgabe 1:

Fülle das Formular aus und präsentiere es einer Mitschülerin oder einem Mitschüler.

Individuelle Lösungen.

Persönliche Daten:

Anrede	Vorname	Nachname	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße	PLZ	Ort	Land
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	Geburtsdatum	Telefon	Mobiltelefon
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Lösungsvorschläge:

Bewerbung im digitalen Zeitalter



Schulbildung:

Besuchte Schulform <input type="text"/>	Absolvierte Praktika <input type="text"/>	Arbeitgeber <input type="text"/>	Bereich <input type="text"/>
Schulabschluss <input type="text"/>		Anzahl Wochen <input type="text"/>	

Schulnoten der letzten beiden Zeugnisse:

Deutsch (letztes) <input type="text"/>	Deutsch (vorletztes) <input type="text"/>	Mathe (letztes) <input type="text"/>	Mathe (vorletztes) <input type="text"/>
Chemie (letztes) <input type="text"/>	Chemie (vorletztes) <input type="text"/>	Physik (letztes) <input type="text"/>	Physik (vorletztes) <input type="text"/>

Sprach- und IT-Kenntnisse:

Deutschkenntnisse <input type="text"/>	Englischkenntnisse <input type="text"/>	MS-Office-Kenntnisse <input type="text"/>
Weitere IT-Kenntnisse / Anmerkungen <input type="text"/>		

Weitere Angaben:

Zusätzliche Qualifikationen 1. <input type="text"/>	Motivation <input type="text"/>	Wie wurden Sie auf uns aufmerksam? <input type="text"/>
2. <input type="text"/>		

Anlagen:

Lebenslauf <input type="text" value="📎 Datei hochladen"/>	Anschreiben <input type="text" value="📎 Datei hochladen"/>	Zeugnisse <input type="text" value="📎 Datei hochladen"/>	Arbeitgeberzeugnis <input type="text" value="📎 Datei hochladen"/>
Foto <input type="text" value="📎 Datei hochladen"/>	Weitere Anlagen <input type="text" value="📎 Datei hochladen"/>	Weitere Anlagen <input type="text" value="📎 Datei hochladen"/>	Weitere Anlagen <input type="text" value="📎 Datei hochladen"/>

Arbeitsblatt: Punkten durch Medienkompetenz

Gerade eine Online-Bewerbung bietet die Möglichkeit, mit Medienkompetenz zu punkten.

Zum einen kannst du über das Unternehmen, bei dem du dich bewerben möchtest, in aller Ruhe im Vorfeld Informationen einholen, deine Bewerbung dementsprechend zielgerichtet verfassen und beim Vorstellungsgespräch einen guten Eindruck hinterlassen. Stelle dich darauf ein, dass du nicht nur zu deiner Person, sondern auch zum Unternehmen befragt wirst.

Zum anderen wird aber natürlich auch dein potenzieller Arbeitgeber das Internet über dich befragen. Es ist kein Geheimnis, dass jeder Post, jeder Like und jede Markierung Datenspuren im Netz hinterlassen.

Aufgabe 1:

Formuliere mögliche Fragen, die dir im Vorstellungsgespräch zum Unternehmen gestellt werden könnten.

- Unternehmensgröße
- Jahresumsatz
- Anzahl der Mitarbeiter
- Unternehmensgeschichte
- Standorte
- Produktionsprogramm / Dienstleistungsangebot
- Name des Vorstandsvorsitzenden
- ...

Aufgabe 2:

Welche Maßnahmen kannst du ergreifen, um deine Privatsphäre zu schützen?

- Profile in sozialen Netzwerken auf „privat“ stellen
- den eigenen Namen googeln
- Markierungen überprüfen
- gegebenenfalls Löschanträge stellen

So stellst du einen Löschantrag bei den jeweiligen sozialen Netzwerken:			
 Facebook	 Twitter	 Instagram	 YouTube
Startseite unten > Cookies > Mehr > Hilfe > NetzDG > Meldung einreichen	Rechts oben „Tweet melden“ > „Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz“	Klicke auf die drei Punkte oben rechts > „Dieser Inhalt ist unangemessen“	Anmelden > Unter Kommentar oder Video die drei Punkte klicken > Melden > Grund wählen > Weiter > Melden Ohne Anmeldung: Startseite > unten links „Impressum“ > NetzDG Beschwerde > ausfüllen > senden

Aufgabe 3:

Du kannst versuchen, dich im Netz für deinen potenziellen Arbeitgeber unsichtbar zu machen. Andererseits bieten soziale Netzwerke oder gezielte Webauftritte auch die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Entwickle mit einer Partnerin oder einem Partner Ideen, um dein „virtuelles Ich“ gezielt für die Bewerbungsphase zu optimieren.

- keine unseriösen oder sehr privaten Dinge posten
- sich kompetent und fair an Diskussionen beteiligen
- ein Online-Portfolio mit Instagram oder eine Homepage anlegen
- Job-Plattformen wie Xing nutzen
- Hashtags gezielt einsetzen